

KI-Schulung gemäß Artikel 4 EU AI Act

SwissMadeMarketing GmbH

Schulungsübersicht

Modul 1

Technisches Verständnis von KI-Systemen

Erhalten Sie ein grundlegendes Verständnis der KI-Technologie und ihrer Anwendungen:

- Was ist KI und wie funktioniert sie?
- Unterschied zwischen KI, Machine Learning und Deep Learning.
- Von der Dateneingabe bis zur Ausgabe.
- Training vs. Inferenz ohne dauerhafte Datenspeicherung.
- KI im Online-Marketing und Kundensupport.
- Bias und Intransparenz verstehen.
- Technische Anforderungen für den sicheren Betrieb.

Modul 2

Rechtliche Grundlagen – Der EU AI Act

Gewinnen Sie Klarheit über die rechtlichen Rahmenbedingungen des EU AI Acts und deren Bedeutung für Ihr Unternehmen:

- Warum ein KI-spezifisches Gesetz?
- Definition & Risikoeinteilung
- Anforderungen für SwissMadeMarketing-Nutzer
- DSGVO-Schnittstellen
- Transparenzpflichten
- Verantwortung beim Menschen

Modul 3

Risiken von KI verstehen & managen

Erfahren Sie, weshalb Risikomanagement bei KI entscheidend ist und wie Sie es effektiv umsetzen:

- Technische, rechtliche und ethische Risiken erkennen, wie fehlerhafte Daten oder Diskriminierung
- Verstehen Sie die Vorgaben des EU AI Acts und setzen Sie diese auch bei begrenztem Risiko um
- Risikominimierung: Vor Nutzung, während und nach Nutzung
- Transparenz schaffen, menschliche Kontrolle sichern, Ethik einbinden
-

Modul 4

KI rechtssicher einsetzen

Erfahren Sie, wie Sie KI verantwortungsvoll und rechtlich korrekt in Ihrem Unternehmen einsetzen:

- Nutzen Sie KI-Daten gemäß Datenschutzrichtlinien, vermeiden Sie personenbezogene Daten und setzen Sie auf Anonymisierung.
- KI-generierte Inhalte sind nicht urheberrechtlich geschützt. Prüfen und individualisieren Sie Texte, um rechtliche Risiken zu vermeiden.
- Klären Sie Haftungsfragen, wenn KI-Inhalte an Dritte weitergegeben werden, und stellen Sie sicher, dass KI-Nutzung transparent ist.

Modul 5

KI in der Praxis mit SwissMadeMarketing

In diesem Modul erfahren Sie, wie Sie die KI-Tools von SwissMadeMarketing im Alltag effektiv einsetzen:

- Tools-Übersicht: Nutzen Sie CopyCockpit für maßgeschneiderte Marketingtexte und den Canvas-Assistenten zur strukturierten Geschäftsmodellentwicklung.
- Praxisfälle
- Organisatorische Empfehlungen: Etablieren Sie klare Freigabeprozesse und schulen Sie Ihr Team im verantwortungsvollen Umgang mit KI.

ZERTIFIZIERUNG

Warum Rechtssicherheit mehr ist als juristische Pflichterfüllung

KI gefährdet potentiell

- Körperliche Unversehrtheit
- Schutz personenbezogener Daten und der Privatsphäre
- Recht auf Nicht-Diskriminierung
- Meinungsfreiheit
- Menschenwürde
- Vorhersehbarkeit
- Vertrauen
- Demokratie

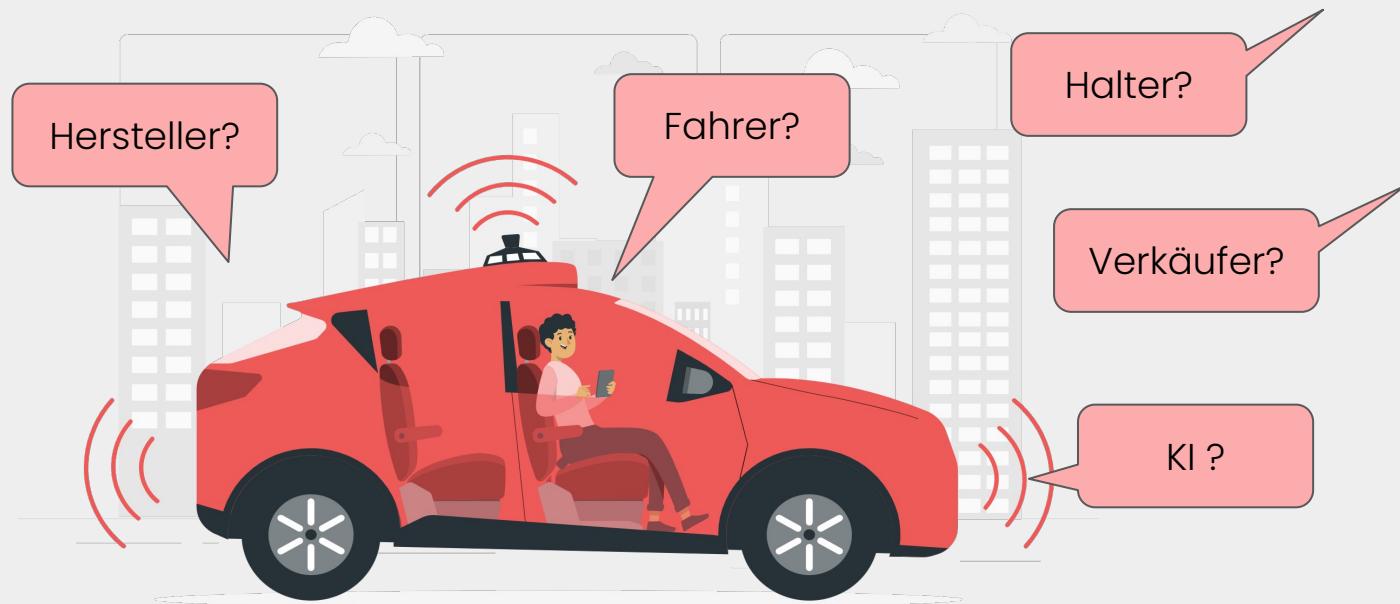
Beispiel Grundrechte: autonomes Auto



Beispiel Sicherheit: "Welches Auto wird zugelassen?"



Beispiel Haftung: "Wer haftet?"



Recht als Schranke der Technologie:

Klare Anforderungen für risikoreiche KI-Anwendungen sollen sicherstellen, dass KI-Systeme sicher sind, wenn bzw. bevor sie verwendet werden.

Rechtliche Vorschriften wirken als Schranke und erhöhen:

- **Rechtssicherheit**: Mit klaren Regeln, können Entwickler und Investoren besser abschätzen, ob ihre Arbeit Zukunft hat = fördert Investitionen und auch Innovation
- **Vertrauenswürdigkeit** bei Nutzern steigt, wodurch der Vorteil der KI noch vermehrt genutzt werden kann.



Beispiel:

- Open AI hat die eigenen Bestimmungen angepasst, nach Verbot in Italien.

Einführung: Warum braucht es ein KI-spezifisches Gesetz?

- KI verändert die Art, wie Unternehmen arbeiten, Entscheidungen treffen und mit Kunden interagieren.
- Herausforderungen: Falsche Entscheidungen und Haftungsfragen.
- Der EU AI Act schafft ein einheitliches, transparentes und risikobasiertes Regelwerk.

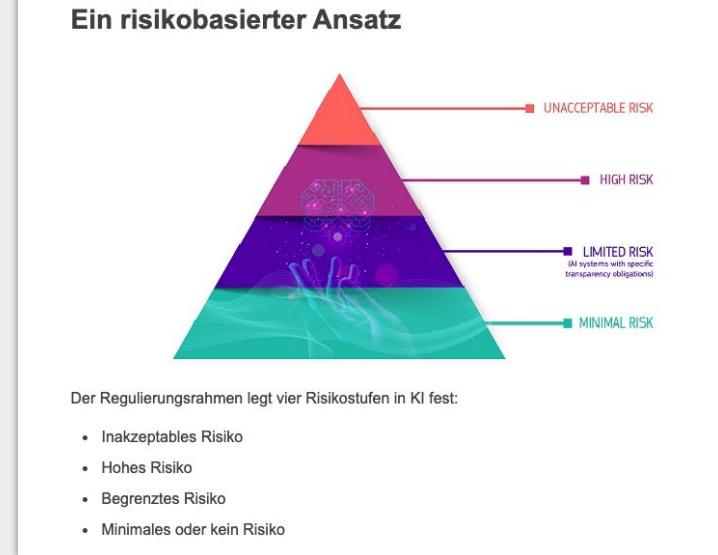
Einige generelle Infos zur Nutzung von generativen KI

- Generell ist Nutzung von generativer KI erlaubt
- Verträge und Gesetze bleiben weiter bestehen (bis Abweichungen eingeführt werden)
- Der Mensch bleibt auch bei der Nutzung von KI verantwortlich für die Folgen.
 - KI ist keine Person; haftet nicht
- Derjenige, der Texte publiziert ist auch verantwortlich (Strafbare Äusserungen; Urheberrecht)

→ rechtliche Sorgfaltspflichten; Strafbestimmungen gelten weiterhin

Was ist der EU AI Act?

- Der AI Act ist eine Verordnung zur Regelung von KI-Systemen, weltweit erstmals risikobasiert.
- Verabschiedet 2024, gilt in allen EU-Mitgliedstaaten.
- Hauptprinzip: Je höher das Risiko, desto strenger die Regeln.



Definition von KI-Systemen

- KI-Systeme: Maschinen, die auf Basis menschlicher Vorgaben, Daten oder Umgebungsinformationen Inhalte erzeugen.
- Umfasst Sprachmodelle, Chatbots, Empfehlungssysteme etc.
- Breit gefasster Begriff im AI Act.

Risikobasierte Einteilung von KI-Systemen

- Verbotene KI-Systeme: z.B. Social Scoring, Echtzeitüberwachung.
- Hochrisiko-KI: Erlaubt unter strengen Auflagen, z.B. in Medizin, Justiz.
- Begrenztes und minimales Risiko: z.B. Chatbots, Assistenzsysteme.

Was bedeutet das für SwissMadeMarketing-Nutzer?

- Dürfen ohne besondere Zulassung eingesetzt werden.
- Transparenz, Verantwortung und Datenschutz müssen gewährleistet sein.
- Erklärung der KI-Generierung und menschliche Prüfung erforderlich.

Schnittstellen zur DSGVO

- AI Act ergänzt, aber ersetzt nicht die DSGVO.
- Rechtsgrundlage, Zweckbindung, Datenminimierung wichtig.
- Anonymisierte, fiktive oder abstrahierte Daten verwenden.

Transparenzpflichten bei der Nutzung von KI

- Offenlegung dass Inhalte KI-generiert sind.
- Beispielhinweise für Nutzer.
- Zeichen von Verantwortungsbewusstsein.

Rechtliche Verantwortung bleibt beim Menschen

- Nutzer haften für fehlerhafte oder irreführende Inhalte.
- KI ist ein Werkzeug, kein rechtsfähiger Akteur.
- Prüfung und Verantwortung durch den Menschen notwendig.

Fazit: Verantwortung und Klarheit

- AI Act legt sinnvolle Leitlinien für verantwortungsvolle Zukunft fest
- Prüfen von Inhalten, Klärung von Herkunft und Haftung
- Transparenz schafft Vertrauen und Professionalität

Prüfen Sie Ihre Pflichten

<https://artificialintelligenceact.eu/de/bewertung/eu-ai-act-compliance-checker/>